



MAX PLANCK
Förderstiftung

Bild © [metamorworks](#)

Max-Planck-Förderstiftung Juni 2023

Liebe Engagierte und Interessierte, liebe Fördernde der Wissenschaft,

lesen Sie in unserem aktuellen Newsletter wieder Faszinierendes aus der Grundlagenforschung, Spannendes aus der Welt der Wissenschaft und was Ihre private Förderung bewirken kann:

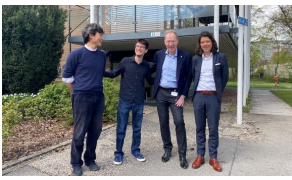
- Stifter trifft Stipendiat
- Science Cocktail in Hamburg
- Schreibstipendien am Grundner
- Das Geheimnis des Swing

Viel Freude beim Lesen und einen schönen Sommeranfang wünschen Ihnen

Ihre Johanna Pöllath und Karin Theede

info@maxplanckfoundation.org
Tel.: 089 230 2260-30

Aus der Hanrieder Foundation for Excellence



„Extragalaktischer“ Willkommensgruß

Das Förderprogramm „Hanrieder Research Fellowship“ geht in die vierte Runde: João Paiva vom Centro Brasileiro de Pesquisas Físicas (CBPF) setzt sein Studium der extragalaktischen Astrophysik am Max-Planck-Institut für Physik in München fort. „Diese Gelegenheit ergab sich genau in einer sehr entscheidenden Phase meiner Doktorarbeit“, sagt João Paiva. „Die MAGIC-Gruppe am Max-Planck-Institut für Physik ist für meine Forschung von einzigartiger Bedeutung.“ João Paiva verbringt hier fünf Monate damit, intensiv an Objekten aktiver galaktischer Kerne, sogenannten Blazaren, und ihrer Produktion von Gammastrahlen zu arbeiten, wie sie von den MAGIC-Teleskopen beobachtet werden. João Paiva stellte sich und seine Arbeit Dr. Wolfgang Hanrieder, dem Stifter des Stipendiums, sowie den Direktoren des Max-Planck-Instituts für Physik Johannes Henn und Marumi Kado vor. Dieses persönliche Aufeinandertreffen ist für Stipendiat wie für Stifter eine ganz besondere Motivation zur Fortsetzung. Das Stipendienprogramm ist Teil der 2015 unter dem Dach der Max-Planck-Förderstiftung gegründeten [Hanrieder Foundation for Excellence](#) und fördert herausragende Nachwuchsphysiker aus Lateinamerika.

Bei diesem Förderprogramm – wie auch bei künftigen Projekten der Hanrieder Foundation for Excellence und Max-Planck-Förderstiftung – können Sie sich gerne einbringen. Kommen Sie jederzeit auf uns zu und engagieren Sie sich mit uns.

Bild: Max-Planck-Institut für Physik



Science Cocktail in Hamburg

Künstliche Intelligenz – Chancen und Risiken

Dank der privaten Einladung zum Cocktail Prolongée erhielten die rund 120 Gäste einer Förderin in Hamburg auch 2023 wieder einen spannenden Einblick in ein wichtiges Max-Planck-Themenfeld. Anne-Marie Nussberger berichtete von den brisanten Fragen und Ergebnissen ihrer aktuellen Studien am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung in Berlin. Am dortigen „[Center for Humans and Machines](#)“ forschen WissenschaftlerInnen aus Physik, Mathematik, Computervissenschaften, Psychologie und Volkswirtschaftslehre interdisziplinär zusammen – mit dem Ziel, das Verhalten von Maschinen sowie die menschliche Wahrnehmung und Reaktion darauf zu verstehen.

Reinhard Pöllath betonte in seiner Ansprache als MPF-Stiftungsgründer die Bedeutung und Wirksamkeit von privaten Mitteln, um die Spitzenstellung der deutschen Wissenschaft im weltweiten Ranking auch künftig zu sichern. Die Spenden aus dem Max-Planck-Freundeskreis Hamburg schaffen hier wichtige Freiräume für die Forschung.

DANKE an alle Gäste der Veranstaltung für das Interesse an der Max-Planck-Forschung und für die großzügigen Spenden!

DANKE an Birgit Gerlach als langjährige MPF-Förderin für ihr stetes Engagement für die Spitzenforschung und als Gastgeberin des Science Cocktails in Hamburg – eine schöne Tradition und wirksame Unterstützung!

Die Forschung von Iyad Rahwan, Direktor des „Center for Humans and Machines“ am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung in Berlin, wurde mit Hilfe privater Förderinnen und Förderer der MPF unterstützt.

Bild: © Max-Planck-Förderstiftung

Aus der Max-Planck-Förderstiftung



Arbeiten, wo andere Urlaub machen!

Gabriele Taylor, Urenkelin von Max Planck, vermietet am Grundner, Bad Wiessee, eine Wohnung (ca. 150 m²). Seit Sommer 2021 ist die Max-Planck-Förderstiftung Mieterin dieser Wohnung und stellt sie Max-Planck-ForscherInnen für einen Arbeitsaufenthalt am ehemaligen Urlaubs- und Inspirationsort von Max Planck zur Verfügung. Bisher haben 19 Max-Planck-WissenschaftlerInnen am Grundner gearbeitet. [Hier](#) finden Sie alle weiteren Infos zum Projekt und zu den bisherigen StipendiatInnen.

Sie sind selbst ForscherIn bei der Max-Planck-Gesellschaft und möchten sich bei Ihrer wissenschaftlichen Arbeit von diesem außergewöhnlichen Arbeitsort inspirieren lassen? Oder möchten Sie dieses Projekt unterstützen? Für nähere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Bild: Max-Planck-Förderstiftung

Podcast



Das Geheimnis des Swing

Auf der Suche nach Antworten auf ein ganz besonderes Phänomen

Fragt man MusikerInnen, wie sie den Jazz definieren, dann hört man oftmals die Antwort: „Er muss swingen“. Aber was genau ist der Swing und wie entsteht er? Theo Geisel und sein Team vom Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation in Göttingen versuchen das Geheimnis [hier in der aktuellen Podcastfolge](#) des Forschungsquartetts zu lüften.

Private Förderung unterstützte am Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation in Göttingen die Forschung von Ramin Golestanian. Die Max-Planck-Förderstiftung kann durch Ihre Unterstützung WissenschaftlerInnen an den verschiedenen Max-Planck-Instituten direkt und unkompliziert finanziell fördern. Vielen Dank dafür!

Bild: © pxl.store/Adobe Stock



Max-Planck-Förderstiftung | Aldringenstraße 4 | 80639 München
Telefon +49 (0) 89 230 2260 30
E-Mail info@maxplanckfoundation.org
www.maxplanckfoundation.org

©2023 - Max-Planck-Förderstiftung

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier](#) abbestellen.